



Zusätzliche Mittel für die Kultur für den Haushalt 2021 geplant

Kulturminister Björn Thümler: „Wir setzen ein Zeichen für die kulturelle Vielfalt“

Kulturelle Einrichtungen sollen im kommenden Jahr von Seiten der Landesregierung stärker unterstützt werden als bisher. 1,5 Millionen Euro mehr als im letzten Haushaltsplanentwurf sind für die Unterstützung verschiedener Einrichtungen vorgesehen.

„Mit den Verstärkungen zusätzlicher Mittel im Haushaltsplanentwurf 2021 setzen wir ein Zeichen für die kulturelle Vielfalt in Niedersachsen. Trotz der zurzeit überall sehr angespannten Finanzlage ist es uns gelungen, für ganz verschiedene Bereiche des kulturellen Lebens eine positive Ausgangslage zu gewährleisten“, sagt Niedersachsens Kulturminister Björn Thümler. „In den letzten Monaten haben wir verstärkt erlebt, welch wichtigen Platz die Kultur in unserer Gesellschaft einnimmt. Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir Kultureinrichtungen dabei unterstützen, ihre Strukturen aufrechtzuerhalten.“

Von der Verstärkung profitieren die Stiftung Museumsdorf Cloppenburg, die 200.000 Euro zusätzlich erhalten soll (Gesamtförderung durch das Land: 1.945.000 Euro), Musikland Niedersachsen mit 75.000 Euro zusätzlich (Gesamtförderung: 1.798.000 Euro) und der Landesverband Theaterpädagogik, der 2021 mit 250.000 Euro vom Land gefördert wird.

Insgesamt 380.000 Euro setzt das Land zur Stärkung der Regionalsprache Niederdeutsch und der Minderheitensprache Saterfriesisch ein. Den Landschaften und Landschaftsverbänden stehen damit auch im nächsten Jahr 350.000 Euro für Niederdeutsch-Projekte zur Verfügung; weitere 30.000 Euro erhält die Oldenburgische Landschaft für die Pflege des Saterfriesischen. Die niederdeutsche und saterfriesische Sprache sind Ausdruck regionaler Identität und Kultur. Mit der Unterzeichnung der Europäischen Charta der Regional und Minderheitensprachen hat sich die

Nr. 68/20 Heinke Traeger, Katharina Graef		
Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

Landesregierung zu ihrer Förderung verpflichtet. Wichtiger Partner dabei sind die Landschaften und Landschaftsverbände, die mit Festivals, Konzerten und Schulprojekten die Sprachen lebendig halten.

Hinzu kommen zusätzliche Fördermittel in Höhe von 500.000 Euro für das Programm „Wir machen die Musik“, das vom Landesverband Niedersächsischer Musikschulen abgewickelt wird. Damit erhält das Musikalisierungsprogramm im Jahr 2021 insgesamt 2,45 Millionen Euro aus dem niedersächsischen Landeshaushalt. Aufgrund der Vielzahl lokaler Musikschulen, Kitas und Schulen, die im Rahmen von „Wir machen die Musik“ kooperieren, erzielt der Musikunterricht hier eine enorme Wirkung: Mehr als 35.000 Kinder in ländlichen wie auch städtischen Räumen profitieren jährlich vom gemeinsamen, breit angelegten Bildungsangebot der Kooperationspartner. Insgesamt wurden seit Beginn des Programms im Jahr 2009 mehr als 310.000 Kinder in ihren Kindertageseinrichtungen und Schulen erreicht.

Nr. 68/20 Heinke Traeger; Katharina Graef Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
--	---	---